
Subject: never ending story

Posted by [Raubtochter](#) on Mon, 27 May 2013 15:31:05 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

ich bin gänzlich neu hier im Forum, möchte aber trotzdem meine Geschichte beisteuern um aufzuklären, das Leid zu teilen, um zu motivieren und motiviert zu werden.

Ich bin 22 Jahre alt. Mein Haarausfall fing damals an, als ich 16 Jahre war. Über ein Jahr lang ging das damals - am Ende hatte ich gerade noch Haare um die Kopfhaut abzudecken. Es war der Horror, den ich im Alter von 16 Jahren nicht verkraften konnte. Ich musste therapeutische Hilfe in Anspruch nehmen, bin zu verschiedenen Ärzten gerannt um die Ursache der Erkrankung festzumachen. Leider jedoch Erfolglos. Vielmals wurde ich damit abgefertigt es liege an meiner Ernährung. Damals war ich tatsächlich untergewichtig, aber mehr weil mich diese ganze Thematik psychisch belastet hat - der Haarausfall war vor dem Untergewicht.

...

Meine Frauenärztin muss damals einen glücklichen Treffer gelandet haben als sie mir die Attempta Ratiopharm (=Diane 35?!) verschrieb. Auch verschrieb sie mir El Cranell. Der Hormontest ergab, dass ich zu viele männliche Hormone habe und der Nebennierenrindenwert nicht stimmt. Ein Jahr später hatte ich 10 kilo mehr, volles Haar und war vollkommen glücklich.

5 Jahre später: lange hatte ich diese Thematik gedanklich abgeschlossen. Hatte nie wieder Haarausfall - Frauen kamen zu mir an in Discotheken und machten Komplimente über mein Haar. Es war der Wahnsinn. Ich hatte echt tolles Haar.

Schließlich entschloss ich mich nach Ostafrika zu gehen. Mein Hormonaushalt war durch die Hitze jedoch völlig durcheinander. 30 Tage hatte ich meine Periode. Nach einem Telefonat mit derselben Frauenärztin riet sie mir die Pille abzusetzen für eine Weile. 2 Monate später in Deutschland wechselte ich die Frauenärztin (sie war mir nie sympathisch) und ging zu einem, der mir die Dienovel verschrieb. Auch ernährte ich mich fortan nur vegetarisch. Im Februar diesen Jahres fing es dann wieder an: verstärkter Haarausfall. Erst dachte ich es wäre nur saisonal bzw. durch die Ernährungsumstellung bedingt. Die "Hormoneller Ausfall Sache" war ganz weit hinten in meinem Kopf. Ich hatte damit wie gesagt abgeschlossen. Ende März realisiere ich dann: scheiße - ich hab die Pille abgesetzt, die mich damals aus der Scheiße rausgezogen hat. Ich war eine Idiotin und gleichzeitig war ich sauer auf den Frauenarzt, der mir die Dienovel verschrieben hatte und unter den häufigen Nebenwirkungen Haarausfall vermerkt war. Übel nehmen kann ich es ihm trotzdem nicht - er wusste nicht um meine Geschichte.

Heute fühle ich mich wieder wie 16. Unattraktiv, teilweise beschämt da mein Kopf mit den wenigen Haaren krankhaft und ungesund aussieht ..und doch gibt es da den Lichtblick, weil ich das Wissen habe: es kann wieder besser werden.

Das Wissen, was ich damals nicht hatte. Und in dieser Situation war es damals mit 16 Jahren - die Unwissenheit, ob ich je wieder Haare haben werde - was mir jeglichen Lebensmut entzog.

Seit einem Monat benutze ich wieder die Attempta und seit 2 Wochen Regaine 5% Lösung. Der Haarausfall ist noch nicht weniger geworden. Das Shedding habe ich glaube ich schon durchgemacht mit 400 Haaren / Tag. Eine Haarverdichtung (2 Reihen Strähnen) habe ich mir in Berlin auch machen lassen. Preiswert, mit Echthaar und optisch überhaupt nicht sichtbar. Eine Freundin meinte sie hätte ein Auge für Extensions, aber bei mir hat sie nichts gesehen. Klar

fürchte ich mich davor, dass die Dinger noch mehr rausreißen, hoffe aber insgeheim, dass wenn mein Hormonhaushalt sich wieder stabilisiert hat, Regaine neue Haare zum sprießen bringt, ich sie irgendwann rausnehmen lassen kann und zumindestens ein bisschen Anmut in den nächsten 6-12 Monaten bewahren kann.

Damals in der Schule hätte das jeder bemerkt- An einem Tag von Fluseln zum Prachthaar. Ich habe schon das Gefühl, dass durch Regaine eine Menge kleiner Haare wieder nachgewachsen sind. Der einzige Nachteil: morgens habe ich immer total angeschwollene Augen und sehe aus wie ein Monster. Ich zieh das aber durch - 6 Monate Biest und dann die Schöne.

Meine Fragen an Euch: habt ihr vielleicht Tipps gegen das Anschwellen? Ich habe jetzt schon probiert es am frühen Abend aufzutragen und nicht direkt vorm Schlafengehen. Auch glaube ich, ich überdosiere das Zeug ein bisschen. Eine Flasche reicht gerade mal 3 Tage. Unheimlich teurer Spaß - aber es muss doch überall raus? Schließlich habe ich ja nicht nur am Scheitel Haarausfall, sondern diffusen.

Was würdet ihr in meiner Situation sonst noch tun? Hab diese Woche einen Termine beim Hautarzt (Trichoscan) und übernächste Woche beim Endokrinologen. Kann der überhaupt Werte nehmen, wenn ich schon wieder die Pille nehme? Und glaubt ihr, dass wenn ich die Attempta wieder verwende - also alles genauso wie früher mache - dass sich auch alles wie damals wieder verbessert?

Schenkt mir Hoffnung oder holt mich auf den Boden der Tatsachen.

Herzlichste Grüße
Räubertochter